

Schulgarten an der BS Münsingen neu gestaltet

Nachhaltigkeit praktisch umgesetzt

Mit großer Freude und Begeisterung wurde der neue Schulgarten der Beruflichen Schule in Münsingen eingeweiht. Martin Salzer (kommissarischer Schulleiter), Steffen Kohler (Regierungspräsidium Tübingen), Daniel Stückle (Landratsamt Reutlingen), Elke Weidinger (Kreislandwirtschaftsamt Münsingen) und Gebhard Aierstock (Kreisbauernverband Reutlingen) eröffneten offiziell den neu gestalteten Schulgarten.

Finanziert durch den Landkreis Reutlingen und mit tatkräftiger Unterstützung durch die Azubis der landwirtschaftlichen Berufsschule im ersten Ausbildungsjahr sowie der Zimmereinnung Reutlingen ist ein beeindruckendes Kleinod mit vielen blühenden Stauden und Sträuchern, die Nahrung für Insekten bieten, entstanden.



Das Herzstück des Schulgartens, ein charmantes Gartenhäuschen, wurde im Rahmen der Messe „HANDWERK ENERGIE ZUKUNFT“ unter Anleitung von Christoph Kleih von der Kleih Holzbau GmbH aus Dettingen Erms und von Auszubildenden der Zimmereinnung im Landkreis Reutlingen errichtet.



Diese praxisnahe Erfahrung ermöglichte es den angehenden Zimmerleuten ihre Fertigkeiten zu vertiefen und zugleich einen wertvollen Beitrag für die Schulgemeinschaft der Beruflichen Schule Münsingen zu leisten. Anschlie-

ßend wurde das Gartenhaus von der Firma Kleih mit Unterstützung von Gekeler Holzbau GmbH + Co. KG aus Römerstein – Böhringen, Holzbau Dangel aus St. Johann sowie dem Abbundzentrum St. Johann GmbH & Co. KG in einer gemeinsamen „Aktion“ im Schulgarten aufgestellt.

Die landwirtschaftlichen Berufsschüler der Beruflichen Schule Münsingen haben sich mit Unterstützung ihrer Fachlehrerinnen und -lehrer intensiv mit der Bepflanzung der Beete beschäftigt. Dabei wurden sowohl klassische Nutzpflanzen als auch eine Vielzahl an Gemüse- und Obstsorten angepflanzt, die im hauswirtschaftlichen Bereich der Schule verarbeitet werden. Dies bietet den Schülern eine praxisorientierte Lernumgebung, in der sie die theoretischen Kenntnisse direkt in die Praxis umsetzen können.

Ein weiteres Highlight ist das von den Schülerinnen und Schülern der landwirtschaftlichen Berufsschule selbst gebaute Hochbeet, in dem die Auszubildenden für den Bereich der Pflegeberufe Arzneipflanzen kultivieren. Diese Pflanzen sollen nicht nur für den Unterricht

genutzt werden, sondern bieten auch die Möglichkeit, die Bedeutung und Anwendung von Heilkräutern in der modernen Pflege zu erlernen.



Der neue Schulgarten dient nicht nur als Lernort, sondern auch als Inspirationsquelle für zukünftige Landwirte. Der Beruf des Land-

wirts ist abwechslungsreich und zukunftsweisend, denn er verbindet Tradition mit Innovation und spielt eine entscheidende Rolle in der Sicherung unserer Ernährung und der nachhaltigen Nutzung unserer Ressourcen. Die Landwirtschaft bietet eine Vielzahl spannender Karrierewege, von der Produktion bis zur Vermarktung in verschiedenen Bereichen.

Die Eröffnung des Schulgartens unterstreicht das Engagement der Landwirtschaftlichen Berufsschule und des Landkreises Reutlingen praxisorientierte Bildungsangebote zu schaffen und die Begeisterung für den Beruf des Landwirts zu fördern. Interessierte Jugendliche sind eingeladen, sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen in der Landwirtschaft zu informieren.

Mit diesem Schulgartenprojekt wird nicht nur der praktische Unterricht bereichert, sondern auch ein starkes Zeichen für die Zusammenarbeit und die Bedeutung einer praxisnahen Ausbildung gesetzt. Der Schulgarten ist ein Ort des Lernens, der Begegnung und der Inspiration – und damit ein echtes Schmuckstück der Beruflichen Schule Münsingen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!
Wer sich für eine Ausbildung zum Landwirt entscheidet, entscheidet sich für einen zukunftssicheren und abwechslungsreichen Beruf mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten - die Perspektiven sind vielfältig und vielversprechend.

Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern zu ihrer bestandenen schriftlichen Abschlussprüfung und wünschen ihnen viel Erfolg für die praktischen Prüfungen, die jetzt noch anstehen, sowie auf ihrem weiteren beruflichen Weg. Die Landwirtschaft braucht engagierte und qualifizierte Fachkräfte – seid stolz darauf, Teil dieser wichtigen Branche zu sein!

